

Michael Weisensee

**Nachhaltigkeit ausländischer Direktinvestitionen
in der Volksrepublik China**



Herbert Utz Verlag · München

Münchner Wirtschaftswissenschaftliche Beiträge

Band 13



Zugl.: Diss., Handelshochschule Leipzig (HHL), 2012

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben – auch bei nur auszugsweiser Verwendung – vorbehalten.

Copyright © Herbert Utz Verlag GmbH · 2012

ISBN 978-3-8316-4205-2

Printed in EC
Herbert Utz Verlag GmbH, München
089-277791-00 · www.utzverlag.de



HHL

LEIPZIG
GRADUATE SCHOOL
OF MANAGEMENT

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	VIII
Tabellenverzeichnis	X
Abkürzungsverzeichnis	XI
1. Zielsetzung der Forschungsarbeit und Vorgehensweise	1
2. Begriffliche und theoretische Grundlagen	5
2.1. Ausländische Direktinvestitionen	5
2.1.1. Definition	5
2.1.2. Historische Entwicklung	10
2.1.3. Motive und Determinanten	12
2.1.4. Theoretische Erklärungsmodelle	14
2.1.5. Internationales Management	16
2.2. Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung	18
2.2.1. Definition	19
2.2.2. Historie des Nachhaltigkeitsbegriffs	21
2.2.2.1. Forstwirtschaftlicher Ursprung	21
2.2.2.2. Grenzen des Wachstums	22
2.2.2.3. Umweltkonferenz in Stockholm 1972	23
2.2.2.4. Von Stockholm zum Brundtland-Bericht	24
2.2.2.5. Brundtland-Bericht	26
2.2.2.6. Erdgipfel in Rio 1992	29
2.2.2.7. Weltgipfel in Johannesburg 2002	31
2.2.3. Leitbild der nachhaltigen Entwicklung	32
2.2.3.1. Drei Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung	32
2.2.3.2. Starke und schwache Nachhaltigkeit	38
2.2.4. Kritik am Begriff der nachhaltigen Entwicklung	41
3. Nachhaltige Entwicklung und ausländische Direktinvestitionen	44
3.1. Unternehmerische Nachhaltigkeit	44
3.2. Stakeholder-Ansatz	47
3.3. Ökonomische Nachhaltigkeit ausländischer Direktinvestitionen	50
3.3.1. Transfer von Technologie	52
3.3.1.1. Vertikale Linkages	55
3.3.1.2. Horizontale Linkages	58
3.3.1.3. Abwanderung von Arbeitskräften	60
3.3.1.4. Internationalisierung von Forschung und Entwicklung	60
3.3.2. Humankapitalbildung	62
3.3.3. Beziehung zum Staat	63
3.3.4. Regionale Verteilung	64
3.3.5. Weitere Auswirkungen	64
3.4. Ökologische Nachhaltigkeit ausländischer Direktinvestitionen	66
3.4.1. Pollution-Haven, Industrieflucht, Double-Standard und Race-to-the-Bottom	68
3.4.2. Betriebliche Umweltökonomie	73

3.4.2.1. Umwelt als Produktionsfaktor.....	76
3.4.2.2. Fundamentale Prinzipien des Verminderns von Umweltbelastungen.....	77
3.4.2.3. Betriebliche Umweltpolitik und Umweltziele.....	78
3.4.2.4. Organisation des Umweltschutzes.....	80
3.4.2.5. Personalwesen.....	82
3.4.2.6. Materialwirtschaft.....	85
3.4.2.7. Fertigung.....	89
3.4.2.8. Marketing.....	92
3.4.2.9. Umweltinformationssysteme und -controlling.....	93
3.4.3. Umweltmanagement in multinationalen Unternehmen.....	96
3.5. Soziale Nachhaltigkeit ausländischer Direktinvestitionen.....	97
3.5.1. Corporate Social Responsibility und soziale Unternehmensverantwortung.....	100
3.5.2. Sozialdumping, Race-to-the-Bottom und Sweatshops.....	103
3.5.3. Arbeitsbedingungen.....	104
3.5.4. Arbeitsbedingungen in der Lieferantenkette.....	108
3.5.5. Zusammenarbeit mit lokalem Gemeindewesen.....	109
3.5.6. Ethisches Geschäftsverhalten.....	110
3.6. Internationale Verhaltenskodizes und Nachhaltigkeitsstandards ...	110
3.6.1. Ausgewählte Verhaltenskodizes und Nachhaltigkeitsstandards.....	112
3.6.1.1. ILO Kernarbeitsnormen und dreigliedrige Grundsatzerklärung.....	113
3.6.1.2. UN Global Compact.....	116
3.6.1.3. OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen.....	118
3.6.1.4. SAI Social Accountability 8000.....	123
3.6.1.5. ISO 14001.....	124
3.6.1.6. GRI Leitfaden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung.....	126
3.6.2. Bedeutung internationaler Kodizes und Standards für die Nachhaltigkeit ausländischer Direktinvestitionen.....	128
4. Ausländische Direktinvestitionen in der VR China.....	130
4.1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen.....	130
4.1.1. Rechtssystem.....	134
4.1.2. Bevölkerung.....	135
4.1.3. Ökonomischer Transformationsprozess.....	136
4.1.4. Konjunkturelle und strukturelle Entwicklung.....	138
4.1.5. Sozialsystem.....	147
4.1.6. Umweltsituation.....	154
4.1.7. Der 12. Fünfjahresplan.....	158
4.2. Historische Entwicklung der ausländischen Direktinvestitionen.....	159
4.3. Aktuelle Situation.....	166
4.3.1. Rechtliche Rahmenbedingungen.....	169
4.3.1.1. Richtlinienkatalog.....	169
4.3.1.2. Investitionsformen.....	170

4.3.1.3. Arbeitsrecht	173
4.3.1.4. Weitere Vorschriften.....	178
4.3.2. Unternehmerische Nachhaltigkeit in der VR China	178
5. Neoinstitutionalismus und ausländische Direktinvestitionen.....	188
5.1. Neoinstitutionalismus der soziologischen Organisationstheorie.....	189
5.1.1. Entstehungsgeschichte und Überblick	190
5.1.2. Institutionen und Institutionalisierung	194
5.1.3. Makro- und mikroinstitutionalistischer Ansatz	197
5.1.4. Technische und institutionelle Umwelten von Organisationen ..	199
5.1.5. Isomorphie in organisationalen Feldern	201
5.1.6. Drei Säulen von Institutionen	205
5.1.7. Umsetzung von Institutionen und Entkoppelung	208
5.1.8. Kategorisierung institutioneller Mechanismen	210
5.1.9. Kritik am Neoinstitutionalismus	213
5.2. Neoinstitutionalismus als Erklärungsmodell für die Nachhaltigkeit ausländischer Direktinvestitionen	214
5.2.1. Institutionelle Dualität	214
5.2.1.1. Institutionelle Akteure des lokalen Umfeldes	216
5.2.1.2. Institutionelle Prozesse mit dem lokalen Umfeld.....	217
5.2.1.3. Ausländische Inhaberunternehmen als institutionelle Akteure	217
5.2.1.4. Konzerninterne institutionelle Prozesse	218
5.2.2. Hypothesen	219
6. Empirische Untersuchung	224
6.1. Aufbau und Ablauf der Datenerhebung	224
6.2. Potentielle empirische Fehlerquellen und Besonderheiten von Untersuchungen in der VR China	230
6.3. Nachhaltigkeitsindikatoren.....	234
6.4. Stakeholderkooperation.....	247
6.5. Multiple (lineare) Regressionsanalyse.....	252
6.5.1. Anwendungsprämissen	252
6.5.2. Generierung von latenten Variablen	256
6.5.3. Interpretationsmaße	257
6.5.4. Modellbildung	259
6.5.5. Modellergebnisse und Schlussfolgerungen.....	263
6.6. Kritische Betrachtung der Untersuchungsergebnisse	277
7. Zusammenfassung und Ausblick.....	279
Literaturverzeichnis	283
Anhang I	320
Anhang II	335

1. Zielsetzung der Forschungsarbeit und Vorgehensweise

Die besondere Rolle von ausländischen Direktinvestitionen (ADI) für eine internationale und globale nachhaltige Entwicklung wird von vielen Wissenschaftlern, Politikern, Unternehmensvertretern und Vertretern von Nichtregierungsorganisationen immer wieder hervorgehoben. Möglichen positiven Effekten, die von ausländischen Direktinvestitionen ausgehen können, stehen dabei jedoch auch Risiken gegenüber.

“Foreign direct investments play a critical role in shaping the future of our planet. Without significant flows of private capital into developing countries, poverty will continue to be one of the principal underlying causes of environmental degradation worldwide. But at a time when the earth’s natural resources are already dangerously overexploited [...], international investment also poses a major threat to sustainable development.”¹

Besonders für Länder, die gerade dabei sind ihre Wirtschaftssysteme im Sinne der Volkswirtschaften der Industrieländer zu gestalten, gilt dabei, dass ausländische Direktinvestitionen einen erheblichen Einfluss auf diese Entwicklung nehmen können. Die Volksrepublik China (VR China), eines der weltweit größten Empfängerländer von ausländischen Direktinvestitionen, bietet mit seiner schnell wachsenden und in einem Transformationsprozess befindenden Volkswirtschaft für die Betrachtung der Nachhaltigkeit von ausländischen Direktinvestitionen einen interessanten Rahmen.

Im Zuge der sich verstärkenden Diskussion um das globale Leitbild der nachhaltigen Entwicklung wurde in den letzten Jahren zunehmend der Begriff der Nachhaltigkeitswissenschaft geformt. Wesentliche Kennzeichen der Nachhaltigkeitswissenschaft sind die Multi-, Inter- und Transdisziplinarität sowie der häufig normative Charakter.² Für die wirtschaftswissenschaftliche Betrachtung folgt hieraus vor allem die Notwendigkeit einer interdisziplinären Öffnung. Unabhängig davon, ob die Funktion von ausländischen Direktinvestitionen für die nachhaltige Entwicklung eher positiv oder negativ eingestuft wird, ist die Relevanz von ausländischen Direktinvestitionen für die nachhaltige Entwicklung in der wissenschaftlichen Diskussion allgemein anerkannt. Dennoch besteht für die Betrachtung der Nachhaltigkeit von ausländischen Direktinvestitionen auf der Unternehmensebene keine vollständige Aufarbeitung. Vielmehr sprechen die existierenden Veröffentlichungen Teilaspekte aus unterschiedlichen Blickrichtungen an.

In der Betriebswirtschaft sind dabei viele Ansätze vorhanden, die sich mit den generellen Auswirkungen der unternehmerischen Tätigkeit auf eine nachhaltige Entwicklung beschäftigen und Handlungsansätze für Unter-

¹ Gonzales (2002), Seite 242.

² Vgl. Brand (2000), Seite 14.

nehmen formulieren. Zumeist geschieht dies jedoch ohne die speziellen Anforderungen zu berücksichtigen, die sich aus der Durchführung von ausländischen Direktinvestitionen ergeben. Die Zielsetzung der vorliegenden Arbeit ist es daher, zuerst die verschiedenen Ansätze und Erkenntnisse zu verarbeiten, um hieraus die wesentlichen Themenfelder für die Nachhaltigkeit von ausländischen Direktinvestitionen zu ermitteln. Dabei findet eine besondere Berücksichtigung von ausländischen Direktinvestitionen, die in Schwellen- und Entwicklungsländer fließen, statt. Darauf aufbauend soll im Anschluss untersucht werden, welche Einflussfaktoren auf die Nachhaltigkeit von ausländischen Direktinvestitionen existieren. Hierzu wird eine empirische Untersuchung durchgeführt, die auf Grundlage des Neoinstitutionalismus der soziologischen Organisationstheorie unterschiedliche Einflussfaktoren auf ausgewählte nachhaltige Strukturen und Verhaltensweisen von ausländischen Direktinvestitionen in der VR China untersucht.

Im zweiten Kapitel der Arbeit erfolgt zunächst eine grundlegende Betrachtung der beiden Begriffspaare ausländische Direktinvestition und nachhaltige Entwicklung. Für ausländische Direktinvestitionen werden die Wesensmerkmale sowie die wichtigsten wirtschaftswissenschaftlichen Theorieansätze und Erklärungsmodelle vorgestellt. In diesem Zusammenhang wird auch auf multinationale Unternehmen als zentrale Akteure von ausländischen Direktinvestitionen eingegangen. Aufgrund einer bestehenden Heterogenität im gegenwärtigen Verständnis des Nachhaltigkeitsbegriffs werden auch die wesentlichen Kernelemente und -ansätze der nachhaltigen Entwicklung dargelegt. Diese Ausführungen dienen als Grundlage für das dritte Kapitel, in dem das globale Leitbild der nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung des aktuellen Stands der wissenschaftlichen Forschung auf die Anwendung für ausländische Direktinvestitionen übertragen wird. Die Zielsetzung dieses Kapitels ist die Identifikation von nachhaltigkeitsrelevanten Themenfeldern für die Strukturen und Verhaltensweisen in ausländischen Produktionsstätten als Grundlage für eine Operationalisierung des Nachhaltigkeitsleitbildes. Für die später erfolgende empirische Untersuchung lassen sich aus diesen Überlegungen konkrete Nachhaltigkeitsindikatoren ableiten.

Das vierte Kapitel widmet sich der Betrachtung von ausländischen Direktinvestitionen in der VR China. Bestandteil dieses Kapitels ist dabei auch eine Darstellung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, bei der auch die wichtigsten Entwicklungstendenzen innerhalb der VR China im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung erörtert werden. Die individuellen Ausprägungen der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen besitzen einen Einfluss auf die Untersuchung der Nachhaltigkeit von ausländischen Direktinvestitionen. Darüber hinaus werden auch die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der gegenwärtige Stand der unternehmerischen Nachhaltigkeit in der VR China betrachtet.

Die Theoriebildung für die empirische Untersuchung erfolgt im fünften Kapitel. Als Ausgangstheoriegebilde wird dabei der Neoinstitutionalismus der soziologischen Organisationstheorie angewendet, der für die vorliegende Fragestellung adaptiert wird. Unter Anwendung des Modells der institutionellen Dualität werden unterschiedliche Einflussfaktoren und Mechanismen für die nachhaltigkeitsrelevanten Strukturen und Verhaltensweisen von ausländischen Direktinvestitionen bestimmt. Hieraus werden im Anschluss Hypothesen für die empirische Untersuchung abgeleitet.

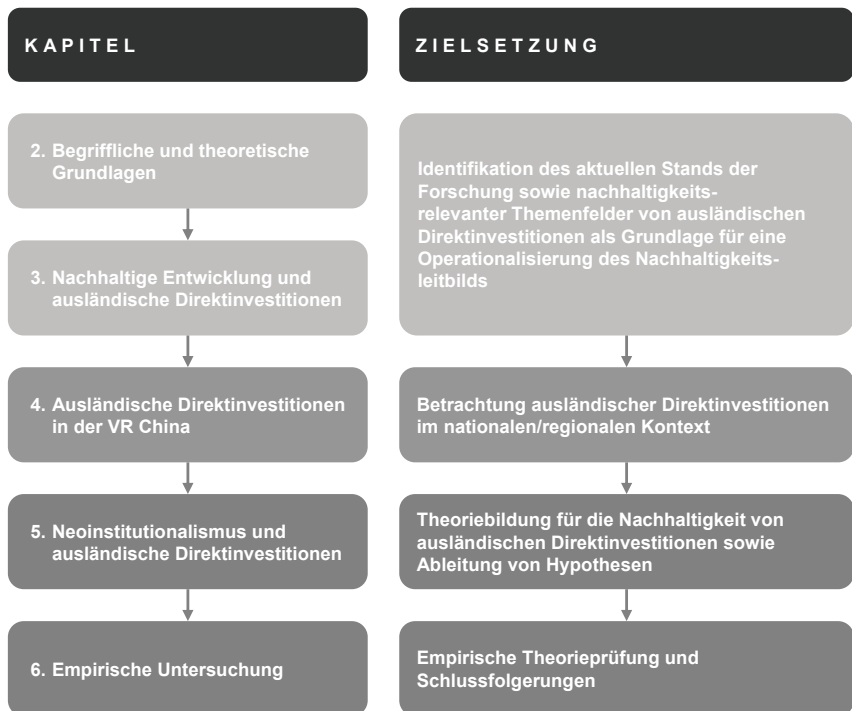


Abbildung 1-1: Aufbau der Arbeit³

Die empirische Untersuchung erfolgt anhand einer quantitativen Unternehmensbefragung. Die Befragung richtet sich an Unternehmensvertreter von Produktionsstätten, die vollständig oder teilweise auf Grundlage ausländischer Direktinvestitionen in der VR China bestehen. Für die Ursprungsländer der betrachteten ausländischen Direktinvestitionen wird eine Einschränkung auf europäische und US-amerikanische Direktinvestitionen vorgenommen. Die Darstellung der angewendeten empirischen Methode, der Datenerhebung und -analyse sowie der Interpretation und Schlussfolgerungen wird im sechsten Kapitel durchgeführt.

³ Eigene Abbildung.

Die vorliegende Arbeit liefert damit drei wesentliche Beiträge. Als erstes erfolgt die Betrachtung der Nachhaltigkeit von ausländischen Direktinvestitionen für die Dimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales und die Ableitung von Elementen für ein umwelt- und sozialbezogenes Nachhaltigkeitsmanagement. Des Weiteren wird das Modell des institutionellen Dualismus erweitert und konkretisiert. Als dritter Beitrag erfolgt die Durchführung einer quantitativen Betrachtung der Nachhaltigkeit von ausländischen Direktinvestitionen.

Münchner Wirtschaftswissenschaftliche Beiträge

- Band 13: Michael Weisensee: **Nachhaltigkeit ausländischer Direktinvestitionen in der Volksrepublik China**
2012 · 356 Seiten · ISBN 978-3-8316-4205-2
- Band 12: Andrea Bergbauer: **Soziale Netzwerke bei innovativen und Routineaufgaben – eine empirische Analyse der Netzwerk-Performance-Effekte**
2011 · 282 Seiten · ISBN 978-3-8316-4112-3
- Band 11: Sven Schubert: **Theoretische und empirische ex post Analyse zur Früherkennung von Währungskrisen und eine ex ante Untersuchung osteuropäischer Währungsturbulenzen in 2008/09**
2012 · 306 Seiten · ISBN 978-3-8316-4098-0
- Band 10: Yisuo Li: **Das Experiment von Public Private Partnerships in China: Theorie – Praxis – Problem – Perspektive** · Eine praxisbezogene Analyse und internationale Vergleichsuntersuchung
2010 · 532 Seiten · ISBN 978-3-8316-4025-6
- Band 9: Rüdiger Frieß: **Die Sanierungsentscheidung bei der Sanierung des Unternehmensträgers im Insolvenzfall und die Auswirkungen bilanzieller, finanzieller sowie umwandlungsrechtlicher Sanierungsmaßnahmen auf den Fortführungswert**
2003 · 304 Seiten · ISBN 978-3-8316-0213-1
- Band 7: Ralf Alefs: **Umsatzbesteuerung von Reihengeschäften an der Schwelle zum EG-Binnenmarkt**
2001 · 382 Seiten · ISBN 978-3-89675-884-2
- Band 6: Isabelle Kronawitter: **Föderale Transferpolitik unter asymmetrischer Information**
2000 · 208 Seiten · ISBN 978-3-89675-766-1
- Band 5: Franz Kohlhuber: **Wirtschaftskraft- und Kaufkraftdisparität in Bayern** · Zur kleinräumigen Darstellung gesamtwirtschaftlicher Aggregate in der Regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung
2000 · 250 Seiten · ISBN 978-3-89675-681-7
- Band 2: Dirk Bildhäuser: **Entwicklung eines kostenrechnungsgestützten Informationssystems für die Preispolitik der Deutschen Post AG**
1999 · 250 Seiten · ISBN 978-3-89675-468-4
- Band 1: Gerhard Gruber: **Versorgungslücken in der privaten Altersvorsorge** · Grundlagen zur Optimierung des Asset-Allocation-Prozesses für ein interaktives Analysetool
1999 · 148 Seiten · ISBN 978-3-89675-451-6

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag:
Herbert Utz Verlag GmbH, München
089-277791-00 · info@utzverlag.de

Gesamtverzeichnis mit mehr als 3000 lieferbaren Titeln: www.utzverlag.de